

Impfung, Entwurmung und Kastration Katze

Impfempfehlung Katze

| Erkrankung / Alter | (8 – 9 Wo) | 12 Wo | 16 Wo | 12 Monate | jährlich |
|--------------------|------------|-------|-------|-----------|----------|
| Katzenseuche | ev. | • | • | • | • |
| Katzenschnupfen | ev. | • | • | • | • |
| Leukosevirus* | ev. | • | • | • | • |

* für ausschliessliche Wohnungskatzen nicht nötig. Bei älteren, regelmässig geimpften Katzen nur noch alle 2 Jahre Impfung gegen Leukosevirus nötig.

Entwurmung Katze

| | |
|------------------|--|
| Welpen: | Ab der 3. Lebenswoche alle 2 Wochen bis zum Absetzen, danach bis zum Alter von 6 Monaten alle 4 Wochen |
| Adulte: | 4 x jährlich; Wohnungskatzen 1-2x jährlich |
| Kätzin trächtig: | am Ende der Trächtigkeit |
| Kätzin säugend: | 3 Wochen nach der Geburt |

Kastration

Bei Kater und Kätzin ist die frühe (präpubertäre) Kastration ab einem Alter von 8 Monaten zu empfehlen, sofern kein Nachwuchs erwünscht ist. Die Vorteile der frühen Kastration sind die Populationskontrolle, die Reduktion des Gesäugetumorrisikos, weniger markieren und generell zutraulichere Kater.

In der Regel erfolgt die Kastration bei der Kätzin durch das Entfernen der Eierstöcke (Ovariectomie). Bei älteren Kätzinnen (älter als 4-5 Jahre), sowie bei Tieren, deren Zyklus hormonell unterdrückt wurde, empfehlen wir die Entfernung von Eierstöcken und Gebärmutter (Ovariohysterektomie). Nach der Kastration sollte darauf geachtet werden, dass kein Übergewicht entsteht, da nach der Kastration der Energiebedarf um etwa ein Drittel sinkt.